



ALOPECIA AREATA
DEUTSCHLAND E. V.

Protokoll der 31. ordentlichen Mitgliederversammlung des AAD e.V. am 02.12.2021
Digital per Zoom-Meeting,
Beginn: 18.00 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Bundesvorsitzenden

Herr Federico Lopez Martinez begrüßte die stimmberechtigten Mitglieder.
Es wurde satzungsgemäß eingeladen – schriftlich und zeitlich termingerecht.
Alle hier teilnehmenden Personen sind stimmberechtigte Mitglieder.
Die Versammlung ist beschlussfähig.
Hiermit ist die 31. Mitgliederversammlung eröffnet.

2. Verabschiedung des Protokolls der ordentlichen Sitzung vom 27.11.2020
Protokoll liegt vor.

Das Protokoll der 30. Mitgliederversammlung wurden einstimmig verabschiedet.
Es wurde festgehalten, dass keines der Mitglieder eine Frage oder Änderungswünsche dazu hatte.

3. Rechenschaftsbericht über die Arbeit des AAD im abgelaufenen Jahr

Nach der Gründung in 1991 entwickelte sich der AAD e.V. zu einer der größten europäischen und einzigen deutschlandweiten Selbsthilfeorganisationen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Haarerkrankungen. Nach wie vor ist unser Büro in Krefeld die Schaltzentrale des Vereins, von der aus Veranstaltungen geplant, das Netzwerk der bundesweiten Ortsgruppen koordiniert und die Angelegenheiten aller Mitglieder bearbeitet werden.

Die Mitgliederzahl des AAD ist weiter auf über 1.200 Personen gestiegen. Wir haben mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden 55 % der Ziele, die sich der AAD in der Satzung gesetzt hat, erreicht.

Zusätzlich beteiligten sich die Fördergremien der gesetzlichen Krankenversicherung mit 42 % an den Einkünften 2020. Die Anträge dazu wurden von uns bis zum 31.12.2019 für das Jahr 2020 fristgerecht eingereicht.

Ein neues Förderungssystem ab 2020 ist die kassenübergreifende Pauschalförderung auf Bundesebene. Die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene (vdek) mit AOK-Bundesverband GbR, BKK Dachverband e.V., IKK e.V., Knappschaft und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau-SVLFG. Wir haben bei dem Federführer dem Verband der Ersatzkassen (vdek) in Berlin einen Antrag zur Pauschalförderung für sich wiederholende Veranstaltungen/Projekte sowie einen Zuschuss für die Kosten in und um die Geschäftsstelle gestellt; hierfür haben wir eine Gesamtsumme von 44.000,00 Euro erhalten.

Neben der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung unterstützen einzelne Krankenkassen konkrete Vorhaben der Selbsthilfeorganisationen auch im Rahmen der krankenkassenindividuellen Projektförderung, sofern es sich um ein neues bis dahin noch nicht durchgeführtes Projekt handelt. So haben wir bei der BKK-DV einen Antrag für eine Förderung eines Jugendtages gestellt und ihn in Höhe von 8.068,00 Euro auch genehmigt bekommen.

Leider konnten wir durch die Pandemie unsere Vorhaben – trotz intensiver Vorbereitung – nicht durchführen. Wir sind froh und dankbar, dass die Stornokosten von der GKV übernommen wurden und wir die Gelder für den Jugendtag auf 2021 übertragen dürfen.

Es ist wichtig, dass diese finanzielle Selbsthilfeförderung im Gesundheitssystem fest verankert ist (SGB V, § 20h), um dadurch den Betroffenen helfen zu können.

Aus der Wirtschaft erhielten wir Einnahmen von Firmenpräsentationen von 3 % z.B. durch Anzeigenschaltung in unserem Mitgliedermagazin und Internet-Tipps.

Unser Beratungsraum im Kontaktbüro bewährt sich weiterhin sehr gut. Die Ortsgruppe Krefeld/Niederrhein konnte coronabedingt nur im 1. Quartal ihre regelmäßigen Treffen abhalten. Darüber hinaus ist er unverzichtbar für persönliche Gespräche mit Betroffenen und deren Familien aus der Region, mit externen Gästen wie Kassenvertretern, Ärzten und Vorsitzenden von ausländischen Vereinigungen. Das fand in diesem Jahr nur mit der Schweiz statt, um weitere Kooperationen zu besprechen. Dies alles konnte nur geschehen, da wir ein spezielles Hygiene-Konzept erarbeitet haben, das Besprechungen mit kleiner Personenzahl von max. 4 Personen erlaubte.

In der Geschäftsstelle wird alles erledigt, was mit der allgemeinen Vereinsarbeit in Zusammenhang steht – telefonische Beratung, Bearbeitung der Mitgliederanträge, Planung und Nachbereitung sämtlicher Veranstaltungen, Mailings ...

Um der DSGVO gerecht zu werden, haben wir zusätzliche neue Regale mit einem integrierten abschließbaren Schrank angeschafft.

Für den Kongress „Come together 2020“ vom 20. – 22.03.2020 planten wir in Bad Kissingen die größte Veranstaltung des Jahres für ca. 300 Personen. Leider mussten wir eine Woche vor dem Termin die Veranstaltung nach vielen Gesprächen - u.a. mit dem Gesundheitsamt, sowie Ordnungsamt und Ärzten - schweren Herzens absagen. Zu groß war die Unsicherheit und Gefährdung der Teilnehmer durch das Covid-19 Virus. Viel Arbeit steckte dann auch in der Rückabwicklung und sehr intensiven Gesprächen mit der Stiftungsleitung des Heiligenhofs in Bad Kissingen. Wir haben in vielen persönlichen Gesprächen versucht, die anstehende 100 % Rechnungsforderung durch die kurzfristige Absage möglichst weit hinunterzuschrauben. Dies ist uns nach sehr intensiven Beratungen auch gelungen, so dass wir im Endeffekt in Bad Kissingen 70 % der Gesamtkosten einsparen konnten.

Dankenswerterweise hat uns die GKV zugesagt, dass sie die entstandenen Stornierungskosten erstattet. Wir hoffen sehr, dass es so kommt; zum jetzigen Zeitpunkt liegen die abschließenden Abrechnungen der GKV noch nicht vor.

Der Jugendtag, mitfinanziert durch die BKK-DV mit 8.068,00 Euro, der in der Europa-Jugendherberge stattfinden sollte, musste ebenfalls kurzfristig abgesagt werden. Es wurde von uns ein neuer Termin am Ende des Jahres ins Auge gefasst. Aufgrund der anhaltenden Pandemie und nach Rücksprache mit der BKK-DV wurde er auf das Jahr 2021 verschoben. Die geflossenen Fördergelder blieben dazu auf den Vereinskonten. Sollte es in 2021 keine Möglichkeit der Durchführung geben, müssen diese Gelder zurückgeführt werden (Anmerkung d. Vorsitzenden: Das Jugendtreffen hat vom 01.10. – 03.10.2021 stattgefunden).

Ein weiterer Veranstaltungsschwerpunkt in 2020 wäre unser gemeinsames Familien-Wochenende vom 17. – 19.09.2020 in der Jugendherberge Saarbrücken gewesen. Auch diese Veranstaltung mit knapp 200 Teilnehmern musste bedingt durch Corona abgesagt werden. Nach Erhalt einer hohen Ausfallrechnung hat der Vorstand in langen und energisch geführten Gesprächen und Interventionen erreicht, dass die Rechnung schließlich auf „Null“ gesetzt wurde.

Es war auch hier viel Herzblut von Mitgliedern und Vorstand in die Vorbereitung geflossen ... Der Vorstand sieht in dem Thema „betroffene Kinder/Jugendliche und ihre Familien“ nach wie vor einen wichtigen Schwerpunkt der Vereinstätigkeit und freut sich über ein neues Team, dass sich bilden wird.

Unsere jährliche Mitgliederversammlung haben wir nach mehreren Absagen dann endlich am 27.11.2020 im Gemeindesaal von Liebfrauen in Krefeld unter besonderen Hygiene-Vorschriften durchgeführt. Der Vorstand wurde – bei Enthaltung des Vorstand - einstimmig entlastet. Durch das persönliche Engagement der 2. Vorsitzenden Claudia Stenders wurde uns der Gemeindesaal kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ein herzlicher Dank geht an die Verantwortlichen der Pfarre Papst Johannes XXIII.

Unsere Homepage wird weiterhin von Tobias Hindges und Erich Gantner betreut und gepflegt. Bedingt durch die Corona-Zeit waren die Seiten sehr stark frequentiert.

Sehr intensiv wurden auch unsere „Beratungszeiten“ im Krefelder Kontaktbüro angenommen: dienstags von 10 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 17 Uhr, sowie individuelle Termine – nach Rücksprache mit Claudia Stenders. Wir stellten fest, dass sich die Erkrankten sehr intensiv mit der Alopecia beschäftigten und großen Beratungsbedarf hatten, sowohl telefonisch als auch per E-Mail. Bedingt durch die Kontaktbeschränkungen durch Corona waren die Beratungen meist sehr intensiv und zeitaufwändig.

Um den Kontakt zu den vielen Mitgliedern aller Altersstufen zu halten und sie weiterhin zu stärken und Hilfestellungen geben zu können, haben wir Ende 2020 begonnen uns intensiv auf digitale Meetings vorzubereiten und uns technisch neu aufzustellen. Wir haben uns erfahrene Mitstreiter gesucht und uns mit zwei neuen Laptops ausgestattet. Wir werden in 2021 monatliche Zoom-Meetings zu unterschiedlichen Themen stattfinden lassen. Wir hoffen daher auf finanzielle Unterstützung im Jahr 2021.

Ein Dank geht auch an Diana Kleinbauer-Nau, die mit dem Jugendteam ein erstes Online-Meeting mit den Jugendlichen erfolgreich gestartet hat.

Für alle Einnahmen gilt, dass der Verein autonom über die Mittelverwendung anhand der Satzung und der Selbsthilfeerklärungen entscheidet. Der Verein verpflichtet sich zur Neutralität und Unabhängigkeit von Wirtschaftsunternehmen.

Der Kassenbericht wurde von der Steuerberatungsgesellschaft BSS GmbH, Köln, erstellt und besiegelt. Sämtliche Steuererklärungen, Meldungen für Berufsgenossenschaft und Sozialversicherungen und alle Verwendungsnachweise für die Krankenkassen für das Jahr 2019 sind für den vergangenen Zeitraum nach bestem Wissen bearbeitet und abgegeben worden.

Zusammenfassend bedanken wir uns bei Allen für ihr ermutigendes Engagement und die gute Unterstützung in einem Jahr mit vielen Sorgen, Enttäuschungen, Schwierigkeiten, aber auch viel positivem Denken und Handeln. Wir hoffen und freuen uns auf das Jahr 2021, in dem wir 30 Jahre alt werden.

4. Verabschiedung des Rechenschafts- und Kassenberichtes

Herr Lopez erläuterte anhand des vorliegenden Kassenberichts – der von der Steuerberatungsgesellschaft BSS GmbH, Köln, erstellt und besiegelt wurde – noch einmal detailliert die einzelnen Positionen.

Es gab keine Fragen und Anmerkungen der Mitglieder dazu und so wurde der Rechenschafts- und der Kassenbericht für das Jahr 2020 verabschiedet.

5. Bericht der Kassenprüfung

Günter Madek wollte am 25.11.2021 in Krefeld die Kassenprüfung durchführen. Er wurde notfallmäßig ins Krankenhaus eingeliefert.

Da wir nicht von einer schnellen Genesung ausgehen konnten, mussten wir nun zeitnah eine Vertretung für die Kassenprüfung des Jahres 2020 finden, da zum 02.12.2021 zur Mitgliederversammlung eingeladen war.

Es wurde eine außerordentliche Vorstandssitzung einberufen.

Sabine Bedau hatte sich spontan angeboten einzuspringen, da sie vor Ort ist und fachliches Wissen mitbringt.

Es wurde abgestimmt und wir kamen einstimmig zu dem Ergebnis, dass Sabine Bedau in diesem Fall die Kasse als 2. Prüferin prüft.

Günter Madek ist noch für ein weiteres Jahr im Amt gewählt. Wir beschließen, dass wir Kerstin Zienert bitten, sich noch für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu halten, falls Günter Madek im nächsten Jahr nicht in der Lage sein sollte die Kasse zu prüfen. Dies werden wir in der vor uns liegenden Mitgliederversammlung abstimmen, vorausgesetzt Kerstin Zienert signalisiert ihre Bereitschaft.

In ihrem Bericht zur Kassenprüfung bestätigte Kerstin Zienert (1. KP) und Sabine Bedau (2.KP) dass sich keinerlei Unregelmäßigkeiten und Beanstandungen ergeben haben. Sämtliche Belege liegen im Original kontiert und ordentlich in Ordnern vor. Dazugehörige Kontoauszüge sind sortiert und kontiert.

Danach stellte Kerstin Zienert den Antrag zur Entlastung des Vorstands.

6. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

7. Wahl des 2. Kassenprüfers

Für die Wahl des 2. Kassenprüfers stellte sich Carolin Bartschaft zur Verfügung. Frau Bartschat wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl dankend an.

8. Aktivitäten im Jahr 2022

Bedingt durch das vor uns liegende Jahr hat der Vorstand nach dieser langen Corona-Zeit einen Ausblick auf 2022 gewagt.

Im Jahr 2022 hoffen wir, Präsenzveranstaltung durchführen zu können.

- Come together in Bad Kissingen vom 18.-20.03.2022
- Familienwochenende in Saarbrücken vom 23.-25.09.2022
- Zoom-Meetings im Laufe
 - . für Erwachsene
 - . für Kinder
 - . für Jugendliche

9. Anträge der Mitglieder, die bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle in Krefeld eingegangen sind.

Es lagen keine Anträge vor.

10. Sonstiges

-Informelle Frage zu Zoom-Meetings, ob diese auch für Nichtmitglieder zugänglich gemacht werden?
Dies findet bereits statt, man muss sich nur für das Meeting über die Website anmelden und erhält vor der Veranstaltung den Link.

Der 1. Bundesvorsitzende beendete die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Krefeld, den 16.12.2021



Rosemarie Hansen
(vertretende Schriftführerin)